



Organisation intergouvernementale pour les transports internationaux ferroviaires
Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr
Intergovernmental Organisation for International Carriage by Rail

**Groupe de travail « RU CUI »
Arbeitsgruppe „ER CUI“
Working group “CUI UR”**

**LAW-16003-CUI 4/3
29.04.2016**

Original: EN

4. TAGUNG

Information der EIM

Die OTIF möchte wissen, wie Probefahrten neuer Wagen/Züge und Instandhaltungsfahrzeuge/-züge in den einzelnen Ländern organisiert sind und ob dafür Trassen zugewiesen werden.

Sie betont, dass der betriebliche Input der IB zu Zügen, die zum Teil aus Güter-/Personenwagen im nationalen Verkehr und zum Teil aus Güter-/Personenwagen, die für den internationalen Verkehr bestimmt sind, bestehen, für ihre zukünftigen Arbeiten sehr nützlich sein wird.

<p>1. Schweiz</p>	<p>Trassen für Probefahrten müssen beantragt und zugewiesen werden, jedoch nur betrieblich und für Ad-hoc-Dienste. Die Schweiz weist darauf hin, dass Probefahrten vorwiegend national durchgeführt werden, und daher wahrscheinlich nicht in den Anwendungsbereich der CUI fallen. Sie fragt auch, was die OTIF unter „Instandhaltungsfahrzeugen/-zügen“ versteht.</p>
<p>2. Niederlande</p>	<p>Probefahrten richten sich nach dem niederländischen Eisenbahngesetz</p> <p><i>Artikel 7 Besluit Spoorverkeer</i></p> <p>1. Eisenbahnunternehmen dürfen die Eisenbahninfrastruktur für Probefahrten ohne vorherige Mitteilung an den Infrastrukturbetreiber nicht benutzen. 2. Der Infrastrukturbetreiber kann dem Eisenbahnunternehmen zum Zweck eines sicheren Betriebs ohne Unterbrechungen auf der Infrastruktur Anweisungen geben. 3. Das Eisenbahnunternehmen hat diesen Anweisungen Folge zu leisten. 4. Unbeschadet des ersten Absatzes ist es dem Eisenbahnunternehmen ohne einen spezifischen und vom Infrastrukturbetreiber genehmigten Plan untersagt, die Hochgeschwindigkeitsinfrastruktur für Probefahrten zu benutzen.</p> <p>Das Eisenbahnunternehmen benötigt zugewiesene Fahrwegskapazitäten für seine Probefahrten. Nur Eisenbahnunternehmen dürfen die Infrastruktur benutzen.</p>
<p>3. Belgien</p>	<p>In Belgien weisen die IB Trassen für Probefahrten auf der Eisenbahninfrastruktur zu (z. B. für technische Züge mit besonderen Entgeltregelungen).</p> <p>Belgien merkt an, dass sich der Anwendungsbereich der ER CUI derzeit auf die Nutzung für kommerzielle Zwecke beschränkt („Diese ER gelten für jeden Vertrag über die Nutzung einer Eisenbahninfrastruktur <u>zum Zwecke der Durchführung internati-</u></p>

	<u>onaler Eisenbahnbeförderungen im Sinne der ER CIV und der ER CIM</u> . Probefahrten auf der Infrastruktur sind jedoch <i>per definitionem</i> nicht „kommerziell“.
4. Portugal	Für IP, den portugiesischen IB, gehören Probefahrten neuer Wagen/Züge und Instandhaltungsfahrzeuge/-züge in die Kategorie „Leerfahrten“, für die besondere Zugangsgebühren gelten und die als normale Trasse behandelt werden (in der Vergabehierarchie nicht prioritär).
5. Italien	Der IB weist die Trassen für Testzüge/Instandhaltungszüge zu, wobei beide Zugarten wie normale kommerzielle Züge berechnet werden.
6. Frankreich	<p>Die Kapazitäten für Arbeiten sind Gegenstand von „Arbeitsfenstern“, die als verschiedene Fenster bezeichnet werden.</p> <p>Diese sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „allgemeine Fenster“ („Korrekturen“ und „Überwachung“), zur Durchführung der häufigsten Arbeiten während Zeiten mit reduzierter kommerzieller Nachfrage, - „verzerrte Fenster“, angelegt auf eine begrenzte Anzahl an Wochen, mit vermutlich signifikanten Auswirkungen auf die Trassen. <p>Die Zeit außerhalb der Fenster und Kapazitäten wird gänzlich den Trassen gewidmet.</p> <p>Für derartige Aktivitäten wird SNCF Réseau seine Entscheidungen Fall für Fall und im Sinne des bestmöglichen technischen und wirtschaftlichen Gleichgewichts treffen, was zu folgenden betrieblichen Maßnahmen führen kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vollständige Einstellung des Verkehrs für einen bestimmten Zeitraum auf der betroffenen Spur oder nötigenfalls beiden Spuren. - Vorübergehende Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der betroffenen Spur und angrenzenden Spuren.
7. Vereinigtes Königreich	Für gewöhnlich müssen Trassen zugewiesen werden, es wird jedoch Änderungen am Leistungsregime geben. Im Rahmenvertrag müssen möglicherweise Sonderrechte erworben werden (jedoch nicht immer). Auch Infrastrukturinstandhaltungszügen muss eine Trasse zugewiesen werden, sie können aber auch während der auf Zeitplänen festgesetzten Instandhaltungszeiten fahren.

8. Deutschland	Trassen für Probefahrten müssen beantragt werden. Ausnahmen werden in einem Leitfaden behandelt.
9. Slowakei	ŽSR weist die Trassen (inkl. Entgeltberechnung) für Probefahrten neuer Wagen/Züge und Instandhaltungsfahrzeuge/-züge in gleicher Weise wie für alle anderen Züge zu. Züge, die zum Teil aus Wagen im nationalen Verkehr und zum Teil aus für den internationalen Verkehr bestimmten Wagen bestehen, werden entsprechend der Art der beantragten Trasse behandelt (national/international) und nicht anhand der Zugbildung (Art der Wagen).